

SZENEN AUS DEM NORDKREIS

Sieger und Jubilare



► **1) Im Finale:** Bei den Kreismeisterschaften im Tennis-Bezirk Aachen Düren Heinsberg haben Till Sieben (U10, links) und Stephan Iserath (U11) den Baesweiler Tennis Club würdig vertreten. Erst im Finale musste sich Till Sieben seinem Gegner geschlagen geben. Er hatte sich zuvor an der Schulter verletzt. Obwohl Stephan Iserath erstklassig spielte und seinen Gegner durchweg dominierte, kam am Ende des zweiten Satzes noch einmal Spannung auf. Doch er gewann das Match schließlich mit 6:3 und 7:5. Ebenso erwähnenswert sind Silva Jaeger und Vincent Clever, ebenfalls Baesweiler Tennis Club. Beide erreichten in ihren Altersklassen das Halbfinale der Jugend-Kreismeisterschaften.

Foto: Clara Klösges



► **2) Gute Übung:** Die Freiwillige Feuerwehr Würselen hatte einen Lehrgang für Atemschutzgeräteträger angeboten. In einem 41 Stunden umfassenden Grundlehrgang wurden sechs ehrenamtliche Helfer von Toni Graf ausgebildet. Im Lehrgang mussten die Helfer neben theoretischen Ausbildungseinheiten auch praktische Abschnitte durchlaufen. Es wurde unter nachgestellten Einsatzbedingungen das Absuchen und Orientieren in verrauchten und abgedunkelten Räumen trainiert. Erfolgreiche Teilnehmer: Mario Lohse (Feuerwehr Herzogenrath) und Eric Laser (Feuerwehr Baesweiler) sowie Günther Göttgens, David Reinbach, Tobias Kuchen und Henrik Schmitz (alle Feuerwehr Würselen).

(ehg)/Foto: Guenther Goettgens



► **Für die Hilfe:** Auf Einladung des Löschzuges Kohlscheid war eine Delegation der Rumänischen Feuerwehr aus Bistritz zu Gast in Herzogenrath. Grund hierfür war das 112-jährige Bestehen des Löschzuges Kohlscheid, welches groß gefeiert wurde. Bürgermeister Christoph von den Driesch begrüßte die Gäste aus Herzogenraths Partnerstadt in Rodas Rathaus. Zusammen mit dem Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Reinhard Granz hieß er sie herzlich willkommen. Im Rahmen des Empfangs wurde den rumänischen Feuerwehrleuten ein aufgrund privater Initiative beschafftes gebrauchtes Tanklöschfahrzeug übergeben. Bistritzs Feuerwehrkommandant Constantin Florea nahm sichtlich stolz die Schlüssel für das Fahrzeug entgegen. Aufgrund des ländlich strukturierten Landkreises Bistritz-Nasaud mit auseinanderliegenden Ortschaften sei das Fahrzeug mit seinem 2 500 Liter fassenden Löschwassertank eine Bereicherung für den Brandschutz in seiner Heimatstadt.

(fs)/Foto: Wolfgang Sevenich

„
Dr. S
das V

VON S

Alsdor
Stepha
hoch. I
Diese
Leben
geschä
Deshal
nah: „
spüren
„Wenn
hen hä
verfolg
wohl
räumte
Saffer
mals a
genom
ent vor

Forme

Dr. Ste
beitskr
referie
schich
Burg. S
des Eri
Anmer
nete Sa
kreises
nach.
vom Jo
Erster
waren
Erinne
Der
Plum
gessen
der Ho
gewies
Juden
träge
schich
„Nath
Die Ba

Be

Patie

Alsdor
Notfal
beim j
Marien
samme
meins
Frauen
rierte
Chefan
zinisch
gion A
Er st